

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 12.09.2017
Unter Vorsitz vom 1. Beigeordneten Dr. Andreas Schüller und Ortsbürgermeister Erwin Umbach sind
anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Ewald Krämer	Paul Zens
Rita Lang	Florian Mohrs	Josef Ring
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Hans-Josef Brachtendorf
Dirk Umbach	Thomas Umbach	

entschuldigt fehlten: Michael Gancer, Markus Krebs, Christof Kreutz und Philipp Schüller

Gäste: Bürger aus der Gemeinde

1. Beigeordneter Dr. Andreas Schüller eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Gäste und Ratsmitglieder und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2017
3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Tiergartenstraße
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am LIFE-IP-ZENAPA Bioenergiedorf (Smart Climate Village) Projekt.
Die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt 2018 einzustellen.
5. Erstellung der HH-Planwürfe für das HH-Jahr 2018
6. Informationen durch den Ortsbürgermeister/1. Beigeordneten
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger meldet sich mit der Frage: In einer Informationsveranstaltung vom 07.06.2016 informierte Herr Zillgen die Bürger über wiederkehrende Beiträge. Nun wollte der Bürger wissen, ob sich in der Zwischenzeit etwas getan hat.

Ortsbürgermeister Erwin Umbach konnte nur sagen, dass in dieser Sitzung nur über die Möglichkeiten der wiederkehrenden Beiträge informiert wurde und deshalb auch kein Beschluss gefasst wurde. Die anwesenden Bürger zeigten auch kein Interesse an einer Änderung der jetzigen Abrechnungsform.

Da außer der Tiergartenstraße keine weitere Straßenerneuerung ansteht, ist aktuell keine Änderung der einmaligen Beiträge vorgesehen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2017

Es wurden zwei Formfehler verbessert.

Danach wurde die Niederschrift genehmigt mit

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	1
Enthaltung	0

3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Tiergartenstraße

Seitens der VG Daun soll die Ausschreibung für die Kanalerneuerung „Tiergartenstraße“ in der Dezembersitzung 2017 beschlossen werden. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Ortsgemeinde möchte sich dieser Ausschreibung anschließen, muss aber letztlich noch den Beschluss fassen

Ausbau nach § 125 bis zum Anwesen Franzen-Haus 14, oder

Aufstellung eines Bebauungsplans für den Tiergarten-/Friedhofstrasse.

Nach einer kurzen Beratung, in der OB Umbach über den Versuch unterrichtete, mit den Besitzer der unteren unbebauten Grundstücke, Kontakt aufzunehmen, kam der Rat zu dem Beschluss, die Entscheidung auf den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zu delegieren. Der Ausschuss soll letztendlich in der Ausschusssitzung zu einem Beschluss kommen, der dem Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung mitgeteilt wird.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am LIFE-IP ZENAPA Bioenergiedorf (Smart Climate Village) Projekt

Teilnahme am EU-Projekt LIFE-IP-ZENAPA integrierte Projekte zur energetischen Stadt- bzw. Ortssanierung.

Ziel ist es, eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz und eine CO₂-Minderung in den Ortschaften „Quartieren“ zu erreichen.

Als Erstes muss ein Konzept ausgearbeitet werden, was auf unser Dorf zutrifft. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass überwiegend eine Einsparung von Energie und eine Minderung des CO₂-Aussto zu erreichen. Die Kosten werden zu 90% gefördert, 10% Eigenleistung der Ortsgemeinde.

Das Erstellen eines Konzeptes kann bis zu 1 Jahr dauern.

Ein integriertes Quartierskonzept ist ein Orientierungs- und Handlungsrahmen. Durch die Zustimmung wird das Entscheidungsrecht der Gemeinde, ob und wie sie Klimaschutz-Maßnahmen umsetzen will, nicht aufgehoben. Für Maßnahmen, die finanzielle oder handlungsbezogene Auswirkungen haben, werden, wenn erforderlich, zusätzliche Beschlüsse erarbeitet werden müssen.

Der Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel ist ein Partner des Klimaprojektes, welches durch das EU-Förderprogramm für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik LIFE gefördert wird.

Beschluss:

1. die Erarbeitung eines integrierten Quartierskonzeptes
 2. die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt 2017/2018 einzustellen
 3. die Teilnahme am LIFE-IP ZENAPA Bioenergiedorf (Smart Climate Village) Projekt
- Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das HH-Jahr 2018

Ortsbürgermeister Erwin Umbach benennt zunächst folgenden Bedarf:

Gemeindestraßen	10.000,00€
Wirtschaftswege	50.000,00€
Neue Fenster Bürgerhaus	12.000,00€
Sportplatz, Ballfangzaun	3.000,00€
Spielplatzgeräte	5.000,00€
ZENAPA Klimaschutz	50.000,00€
Parkplatz Bürgerhaus	15.000,00€
Bücherei	5.000,00€
Bauhof, Arbeitsgeräte	5.000,00€

Eine Bedarfsmeldung wird an die VG Daun weitergeleitet.

6. Informationen durch den 1. Beigeordneten Dr. Andreas Schüller/Ortsbürgermeister Erwin Umbach

Das Gesundland Vulkaneifel möchte am „Vulcano-Pfad“ in der Ortsgemeinde 2 neue Hinweisschilder aufstellen. Das eine Schild soll am Sangweiher, das Andere auf dem Parkplatz unterhalb der Kirche errichtet werden.

Der Ortsgemeinderat erteilt dem Gesundland ihr Einverständnis.

Es wurde einstimmig abgestimmt.

Frau Dr. Christel Werner will eventuell 2020 ihre Praxisräume in den jetzigen Räumlichkeiten aufgeben.

Frau Werner hat sich an den Ortsbürgermeister gewandt, ihr bei der Suche nach passenden Räumlichkeiten zu helfen. Wer entsprechende Räume anbieten kann, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister oder bei Frau Dr. Werner selbst.

Die Aktion Weihnachten bestückt die Weihnachtsengel mit neuen LED-Lampen.

Im Namen der Ortsgemeinde vielen Dank an den Aktionskreis und an die freiwilligen Helfer.

Der neue Internetauftritt ist fertiggestellt und muss letztlich noch durch den Ausschuss überarbeitet werden.

Termin für den Seniorentag 2017.

Ein Ratsmitglied machte den Vorschlag, ob man nicht mal einen Ausflug oder Ähnliches unternehmen kann.

Der Fremdenverkehrsausschuss soll sich mit diesen beiden Punkten befassen.

7. Informationen durch den Bürgermeister/1. Beigeordneter

Ein Ratsmitglied sagte, der Bestand im Pavillon unterhalb der Kirche müsse erneuert werden.

Die Aushänge sind zum Teil schon sehr veraltet und lange überholt.

Kommunalisierung der Revierleitung im Gemeindewald.

Die heutigen staatlichen Dienstleistungen im Bereich der Holzvermarktung, die fast alle Gemeinden in Anspruch nehmen, sind wettbewerbsrechtlich als nicht mehr zulässig anzusehen. Das zuständige Ministerium beabsichtigt, die waldbesitzartenübergreifende Holzvermarktung seitens Landesforsten einzustellen. Überlegungen zu einer Neustrukturierung in kommunaler und privater Eigenverantwortung sind im Gange. Ein Urteil steht noch aus.

Es wurde angeregt, sich eventuell dem Dauner Waldbauverein anzuschließen und darüber die Holzvermarktung zu machen.

Brennholzpreise: die Preise sind gleich denen vom Staatswald und bleiben auf dem gleichen Niveau wie in den vergangenen Jahren bei 50,00€/ inkl. MwSt.

Das Bushalteshäuschen in der Dauner Straße benötigt einen neuen Anstrich.

Die Holzpfiler an der Grillhütte brauchen dringend einen neuen Schutzanstrich.

Die Verkehrsschilder im Ort sind teilweise sehr verblasst und sollen erneuert werden.

Da keine weiteren Mitteilungen vorlagen und die Besucher den Sitzungssaal verlassen haben, leitete der 1. Beigeordnete Dr. Andreas Schüller zum nichtöffentlichen Teil über.